

# Jan Lehmann

für Kaulsdorf-Nord/Hellersdorf-Süd in das Abgeordnetenhaus

Jan Lehmann – SPD - Blumberger Damm 158 – 12679 Berlin

Mobil: 0173 – 81 86 322

E-Mail: [mail@jan-lehmann.de](mailto:mail@jan-lehmann.de)

Web: [www.jan-lehmann.de](http://www.jan-lehmann.de)

15. Dezember 2020

## PRESSEMITTEILUNG

### zum VBB-Homeoffice-Ticket

**Jan Lehmann, SPD-Kandidat für das Abgeordnetenhaus** für Kaulsdorf und Hellersdorf, begrüßt den Vorstoß von VBB-Chefin Susanne Henckel, ein **Homeoffice-Ticket** einzuführen: „Das VBB-Fahrausweissortiment **passt nicht zur veränderten Arbeitswelt. Aus Sicht der Außenbezirke** stellen sich hier drängende Fragen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer arbeiten zum Teil in einem Höchstmaß zeitlich flexibel, von zu Hause, ortsungebunden – und nur gelegentlich im Büro, im Betrieb oder der Fabrik. Mit diesem **Wandel in der Arbeitswelt ändert sich auch das Mobilitätsverhalten**. Aus dem vormals nahezu ausnahmslos täglichen Pendeln zur Arbeit ist nun vermehrt eine gelegentliche, flexible Nutzung des ÖPNV geworden.“ Daraus ergebe sich aus Sicht der Fahrgäste die Frage, ob das **Monats- oder Jahresabonnement noch die angemessenen** Tarifprodukte seien, da sie, absolut gesehen, die kostspieligsten darstellten. „Das Tarifsortiment des VBB-Tarifs weist hier eine Lücke auf. **Ein passendes Homeoffice-Produkt, das der neuen Entwicklung Rechnung trägt, fehlt gegenwärtig.**“ VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel hatte vorgeschlagen, dass Tarifplaner auf das vermehrte Arbeiten von zu Hause reagieren sollten – mit Zehn-Fahrten-Karten und neuen flexiblen Angeboten.

### VBB folgt damit SPD-Beschluss

Jurist Jan Lehmann, der auch stellvertretender SPD-Kreisvorsitzender ist, weist darauf hin, dass bereits im September die SPD-Kreisdelegiertenversammlung in Marzahn-Hellersdorf darauf gedrängt hatte, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu reagieren: „Die Mobilität hat sich in der Pandemie verändert und wird in Teilen nach Covid-19 auch so bleiben. [Darum hatte ich mich frühzeitig dafür eingesetzt](#), dass noch in diesem Jahr geeignete VBB-Tarifangebote für BVG, S-Bahn und Regionalverkehr entwickelt werden sollen. Unser Ziel war es sein, bereits am 1. Januar 2021 für Berlin einzuführen. Das ist nun illusorisch“, bedauert Lehmann.

Diese PM zum Download: <https://jan-lehmann.de/2020/12/14/pressemitteilung/>

Jan Lehmann im Netz: <https://jan-lehmann.de>

Jan Lehmann bei Twitter: [https://twitter.com/SPD\\_Lehmann](https://twitter.com/SPD_Lehmann)

V.i.S.d.P.: Jan Lehmann

